

Aktenzeichen

Verfasser/in

Beratung

Datum

Stadtrat

29.04.2026

öffentlich

Betreff

Silvester Veranstaltung in Ansbachs Innenstadt

Sachverhalt:

Es liegt ein Antrag der Offenen Linke Ansbach zur Durchführung einer Silvesterveranstaltung in der Altstadt vor:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Durchführung einer sicheren und böllerfreien Veranstaltung zum Jahreswechsel 2026/2027 in der Innenstadt zu prüfen. Zum Einsatz kommen können dabei unter anderem künstlerisch hochwertige Lichtinstallationen, Lasershows, Musik und Bewirtung.“

Im Jahre 2016/2017 fand die letzte öffentliche Silvesterfeier auf dem Martin-Luther-Platz in Ansbach statt. Damals wurde die Fa. beventure unter Leitung von Herrn Philip Maurerbeauftragt. Die Gründe für die damalige Beendigung der Serie waren der hohe Sicherheitsaufwand und die Kosten, weshalb die Veranstaltung nicht fortgeführt wurde.

Referenzen anderer Städte zeigen, dass Veranstaltung dieser Art entweder durch den städtischen Etat oder Sponsorenleistungen gestützt werden müssen. Rahmenprogramm sowie Sicherheitsvorkehrungen können nicht durch die Einnahmen aus Gastronomie gedeckt werden.

Ausgabenkalkulation

• Musik/GEMA	3.000€
• Sicherheitsdienst	2.000€
• Illumination	10.000€
• Infrastruktur/Reinigung	3.000€
• Marketing	1.000€
• Versicherung	500€
	<hr/>
	19.500€

Einnahmenkalkulation

• Getränkeverkauf	3.500€
-------------------	--------

Es bleibt ein Defizit von 16.000€. Die Verwaltung ist mit der Durchführung an Veranstaltungen im öffentlichen Raum an den Kapazitätsgrenzen angelangt. Es müsste damit ein externer Veranstalter beauftragt werden bzw. auch der Zuschuss gesichert sein. Die

Infrastruktur des Weihnachtsmarktes kann soweit genutzt werden, dass zwei Verkaufsbuden sowie die Terrorschutzeinrichtungen stehen bleiben können.

Die Verwaltung schlägt vor, den Antrag aus Kostengründen abzulehnen.

Beschlussvorschlag: